

Scheidt & Bachmann Signalling Systems GmbH
Prüfleitstelle Signalanlagen
Dirk Kolling
Breite Straße 132
41238 Mönchengladbach

Emmerich am Rhein, den 13.10.2023
 Telefon: 0172 / 2548534
 E-Mail: kolling.dirk@scheidt-bachmann.de
 Fax: 02166 / 266 - 1482

Planprüfbericht P192/23

Strecke:	Frankfurt-Höchst - Königstein/Ts. (9360)	km: 10,804
Anlage:	BÜ 10,8 Wirtschaftsweg	BÜSA-Lz-ÜS
Baumaßnahme:	Neubau BÜSA	

1. Beschreibung des Prüfungsfangs

Planverzeichnis:	01.08.2023	Herr Warnecke, Dr. Graband & Partner GmbH
	<i>Datum</i>	<i>Name, Stelle</i>
Ausführungsunterlagen erstellt:	-/-	Az: -/-
<i>(Wenn kein Planverzeichnis)</i>	<i>Datum</i>	<i>Name, Stelle</i>

Sicherungstechnik:

- Die Prüfung erstreckt sich auf die im Planverzeichnis aufgeführten Planunterlagen.
- Die PT1-Unterlagen wurden herstellerunabhängig erstellt, so dass Ausrüster/Hersteller, die über eine BÜ-Technik mit Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) verfügen, sich an einer möglichen Ausschreibung beteiligen können.
- Die Planprüfung wurde ebenfalls nach Abstimmung mit H. Kraatz von der Landeseisenbahnaufsicht herstellerunabhängig durchgeführt (vgl. "Vermerk zum Inhalt und Umfang Prüfleistung PT1").
- Es wird davon ausgegangen, dass die Planung auf Grundlage gültiger Bestandspläne bzw. auf korrekt abgestimmter Planunterlagen aller korrespondierenden Baumaßnahmen erfolgte.
- Die Planunterlagen wurden ohne Bewertung des entstehenden Aufwandes sowie weiterer Lösungen geprüft.
- Der Prüfungsfang bezieht sich auf eine theoretische Prüfung der notwendigen Änderungen bezüglich der Baumaßnahme.
- Es wurden ausschließlich statische Zusammenhänge auf Grundlage der vorgelegten Pläne geprüft.



2. Grundlagen der Planprüfung

2.1 Prüfunterlagen mit Ausgabestand (vgl. Pkt. 1.1 Anlage 6 EIGV):

Neubau BÜSA BÜSA-Lz-ÜS

Für die Planprüfung stellte der Auftraggeber Herr Jochen Fink, EBL bei der HLB Basis AG die PT1-Unterlagen einschließlich dem zugehörigen Erläuterungsbericht, sowie 3 Anlagen mit spezifischen Angaben zur Strecke der HLB Basis AG zur Verfügung.

Für die Prüfung lagen die nachfolgenden Planunterlagen vor:

PT1 Ausgabe	Planverzeichnis 01 vom 01.08.2023
Anlage 1: Geschwindigkeitsheft	gültig ab 12.12.2021
Anlage 2: Streckengeschwindigkeit / Regelbremsweg Linie12	keine Angabe
Anlage 3: Schienennetz- Nutzungsbedingungen	gültig ab 11.12.2022
Vermerk zum Inhalt und Umfang Prüfleistung PT1	vom 4.10.2023, gez. Jochen Fink/EBL, Christoph Kraatz/LEA, Dirk Kolling/PSV

2.2 Bei der Prüfung zugrunde gelegte Regelwerke / Grundsichtungen, mit Ausgabestand (vgl. Pkt. 3.1 Anlage 6 EIGV)

AEG	27.12.1993	Zuletzt geändert durch Art. 10 G v. 10.9.2021 4147
ESO	07.10.1959	Zuletzt geändert durch Art. 517 V v. 31.8.2015 1474
EBO	08.05.1967	Zuletzt geändert durch Art. 2 V v. 05.04.2019 479

BÜV-NE	Ausgabe 08/2020
FV-NE / Ril 438	12.12.2021

VDV-Schrift 3317	Ausgabe 06/2016
VDV-Schrift 3318	Ausgabe 04/2016
VDV-Schrift 331	Ausgabe 07/2008
VDV-Schrift 332	Ausgabe 07/2008
VDV-Schrift 334	Ausgabe 11/2007
VDV-Schrift 361	Ausgabe 06/2016
VDV-Schrift 353	Ausgabe 04/2010
VDV-Schrift 360	Ausgabe 11/2007
VDV-Schrift 362	Ausgabe 03/2004
VDV-Schrift 399	Ausgabe 10/2000
VDV-Schrift 420	Ausgabe 06/1990
VDV-Schrift 426	Ausgabe 06/2014

Ril 301	13.12.2020
Ril 815	30.11.2021
Ril 819.1310	01.10.2020

2.3 Anwendung von Übergangsregeln:

Keine Angaben erforderlich.

3. Besonderheiten mit Auswirkungen auf die Planprüfung**3.1 Bestandsschutz:**

Keine Angaben erforderlich.

3.2 Abweichungen vom Regelwerk (vgl. Pkt. 3.2 Anlage 6 EIGV):

Keine Angaben erforderlich.

3.3 Nachweis zur Verwendbarkeit nach Anhang 1.9 (Neu-/Änderungszulassungen):

Die Bestätigung des Vorhandenseins von notwendigen Genehmigungen bzw. DB-Freigabemitteilungen für alle von der Baumaßnahme betroffenen Komponenten erfolgt in späteren Prüfberichten.

3.4 Sonstiges:

Abhängig vom Ausrüster können sich Änderungen an der Verklabellung und beim Anschluss von Komponenten der Außenanlage ergeben (z. B. Anschluss UT-Taste direkt an ASA-BG im GAG am Einschaltpunkt mit Achssensoren bei BUES2000 mit Auswirkung auf einen geringen Aderbedarf im Streckenkabel und ggf. kleinerer Dimensionierung des Streckenkabels) und demzufolge Änderungen am "Schematischen Lage- und Kabelübersichtsplan", 9360.010,8.23/07 zur Folge haben.



4. Ergebnis der Planprüfung

4.1 Benennung der geprüften Anforderungen / Beschreibung des durchgeführten Prüfungsfanges

Die im o.g. Planverzeichnis aufgelisteten Planunterlagen PT1 wurden einer manuellen Planprüfung unterzogen.

4.2 Beanstandungen in Kurzform mit Planangabe

Im "Planverzeichnis PT1", 9360.010,8.23/00 ist der Erläuterungsbericht zu ergänzen.

Auf den Begriff "Variante 1" im Zusammenhang mit Überwachungssignale ist im Erläuterungsbericht, 9360.010,8.23/60, Kap. 2+5 zu verzichten und stattdessen lediglich die Umschreibung "ein blinkendes weißes Licht über einer runden, gelben, rückstrahlenden Scheibe" zu verwenden. In der neuen Ril 815 vom 30.11.2021 der DB Netz AG werden nur noch 2 Varianten beschrieben (vormals 3). In der neuen Ril 815.6023, Abs. 2 (1) wird aktuell die Variante 1 als Überwachungssignal "mit einem weißen Licht und zwei rückstrahlenden waagrechten gelben Scheiben" beschrieben und ist somit konträr zur vorherigen Ausgabe der Ril 815 (Ausgabe 2008) und ebenso konträr zu den aktuellen Planungshinweisen der Ausrüster.

Im Erläuterungsbericht, 9360.010,8.23/60 ist in Kap. 3 bei "Abschnitt/Ort" die Angabe zu "außerorts" zu korrigieren.

4.3 Mängelabhilfe nach Abstimmung mit dem Planersteller

Die der bei der Planprüfung gefundenen Mängel (vgl. 4.2 bzw. hellblauen Vermerke im PT2) sind nachträglich einzubessern.

4.4 Auflagen aus der Planprüfung für Bauausführung, Abnahmeprüfung und Inbetriebnahme

Abhängig von der Wahl des Ein-/Ausschaltkriteriums (Fahrzeug- oder Achssensor) sind die Planungshinweise der jeweiligen Ausrüster zu beachten (z. B. Mindestabstände der Ausschaltsensoren und Tafeln zur BÜ-Kante).

Die Einschaltstreckenberechnung basiert auf eine Streckengeschwindigkeit von $v_E = 60 \text{ km/h}$. Sollte die Streckengeschwindigkeit erhöht werden ist eine erneute Planprüfung erforderlich.

Ich bestätige hiermit als Ergebnis der Planprüfung, dass

- die geltenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen und
- die anerkannten Regeln der Technik eingehalten wurden oder bei Abweichungen von den a.R.d.T. die entsprechenden ZiE-Anträge gestellt wurden.

☒ Die von mir geprüften und unterzeichneten Planunterlagen sind für eine Freigabe geeignet

☐ Die geprüften Unterlagen müssen überarbeitet und erneut zur Prüfung vorgelegt werden.

Planprüfer

18.10.2023

22/21/1217

Unterschrift
für STE-Anlagen

Datum

Prüf-/EBA-ID-Nummer

OE, Name:

Dirk Kolling

EBA-ID-Nr.
Scheidt & Bachmann Signalling Systems GmbH
22/21/1217
Prüfstelle Signaltechnik

Die Prüfbefugnis ist befristet bis zum: 01.04.2026

Datum

PSV ZP/PP

(S)